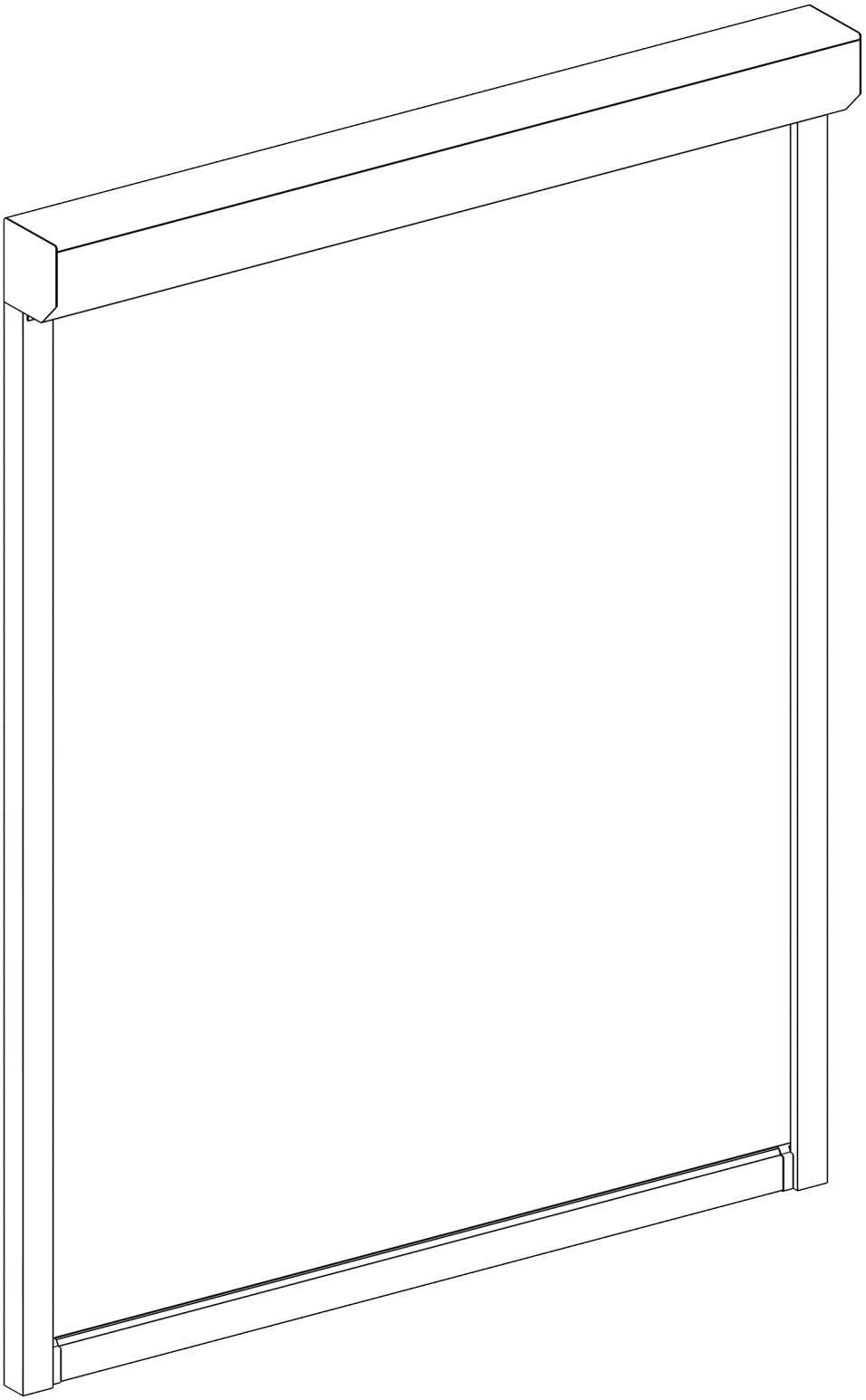
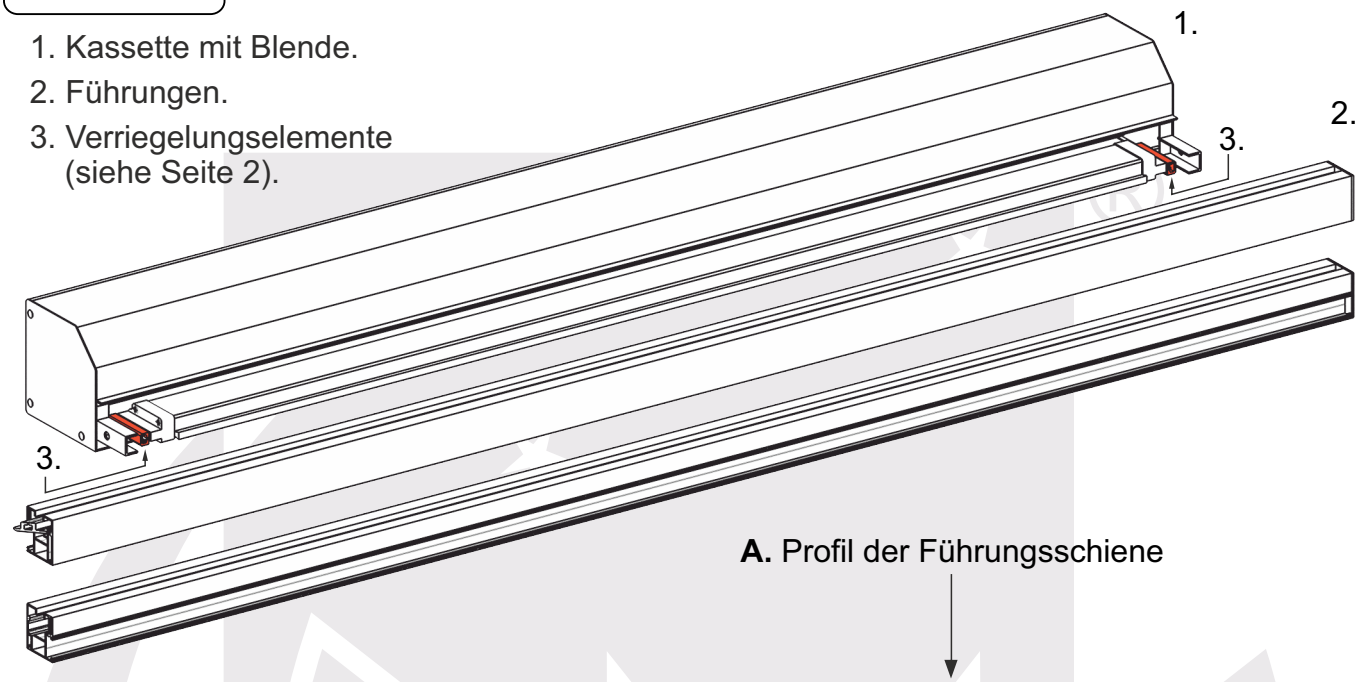
Montageanleitung

SCREEN Premium, ZIP-Führung

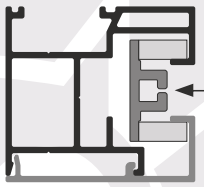


Satz enthält:

1. Kassette mit Blende.
2. Führungen.
3. Verriegelungselemente (siehe Seite 2).

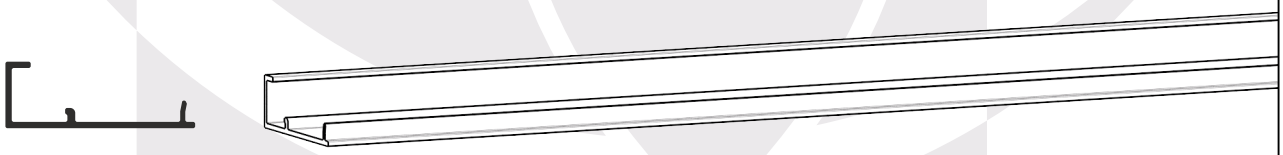


Aufbau einer 3-teiligen Führungsschiene in ein ZIP-System:

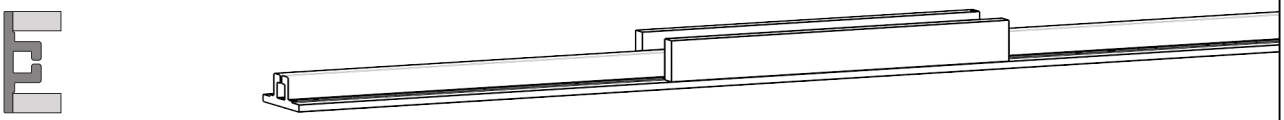


A. Profil der Führungsschiene

B. Revisionsprofil der Führungsschiene



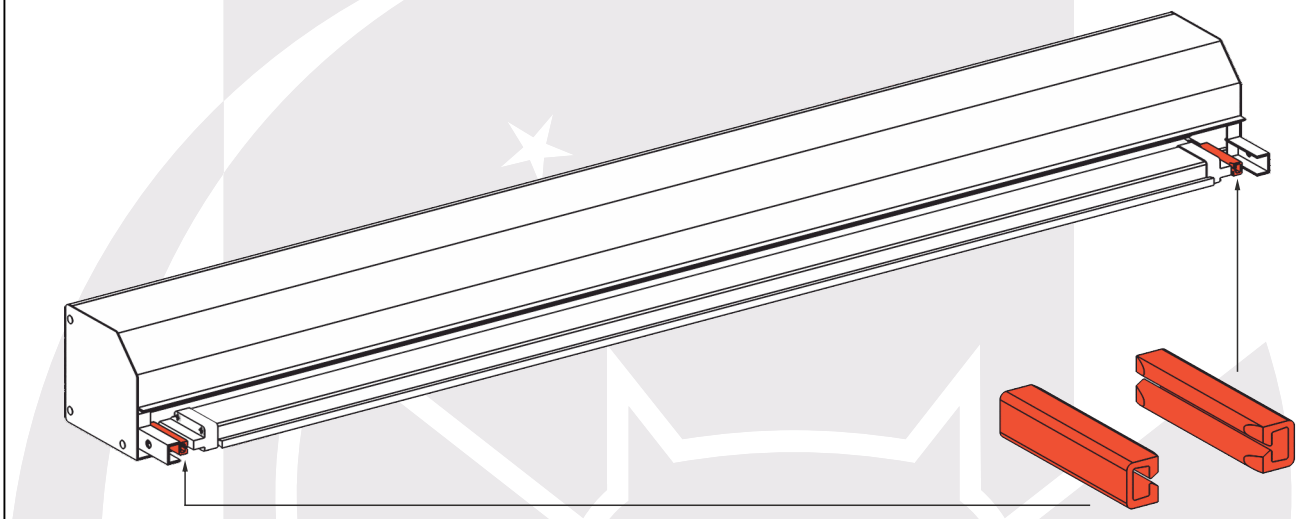
C. ZIP-Führungseinsatz

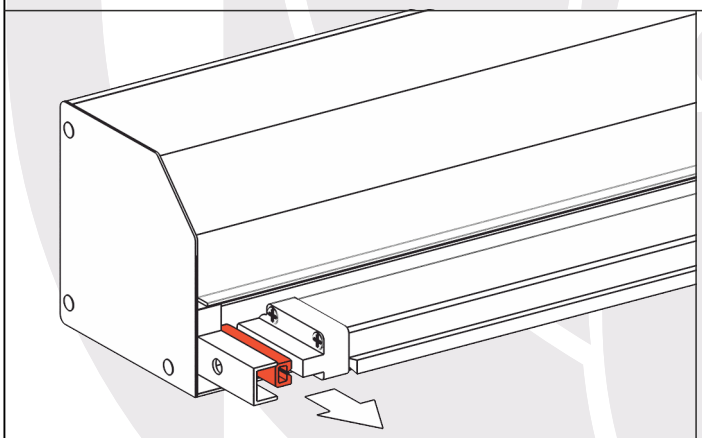


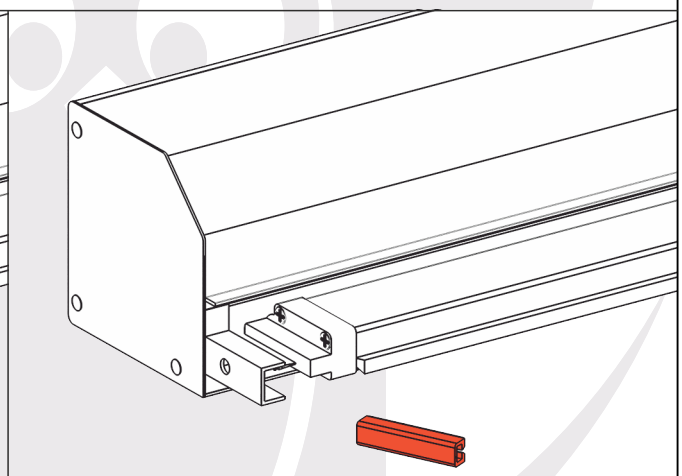
Vor der Montage.

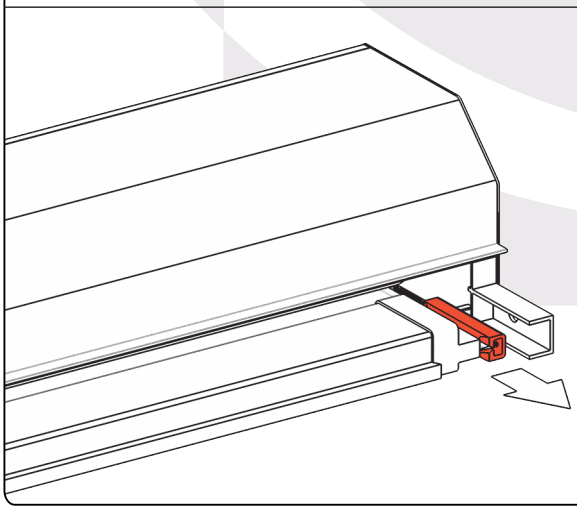
Vor der Montage müssen die beidseitig am Unterbalken befindlichen Verriegelungselemente entfernt werden.

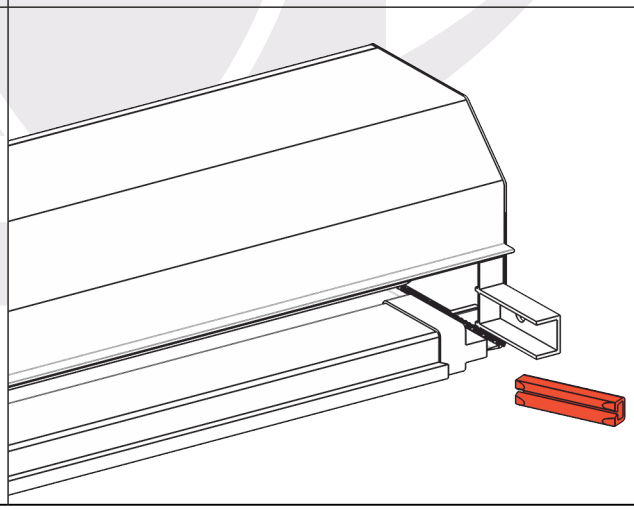
Diese Elemente schützen den Stoff während des Transports und müssen vor der Installation entfernt werden.





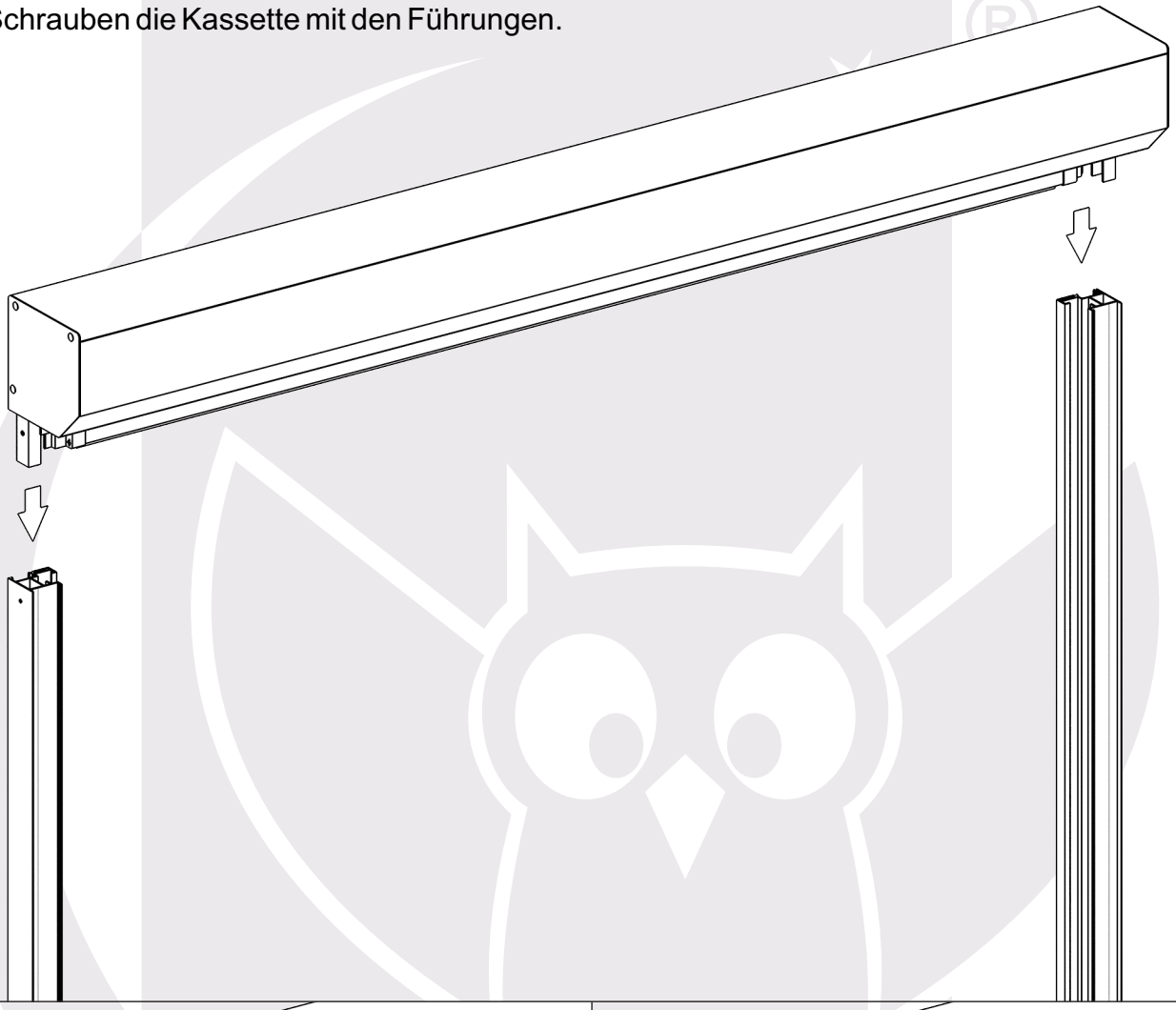


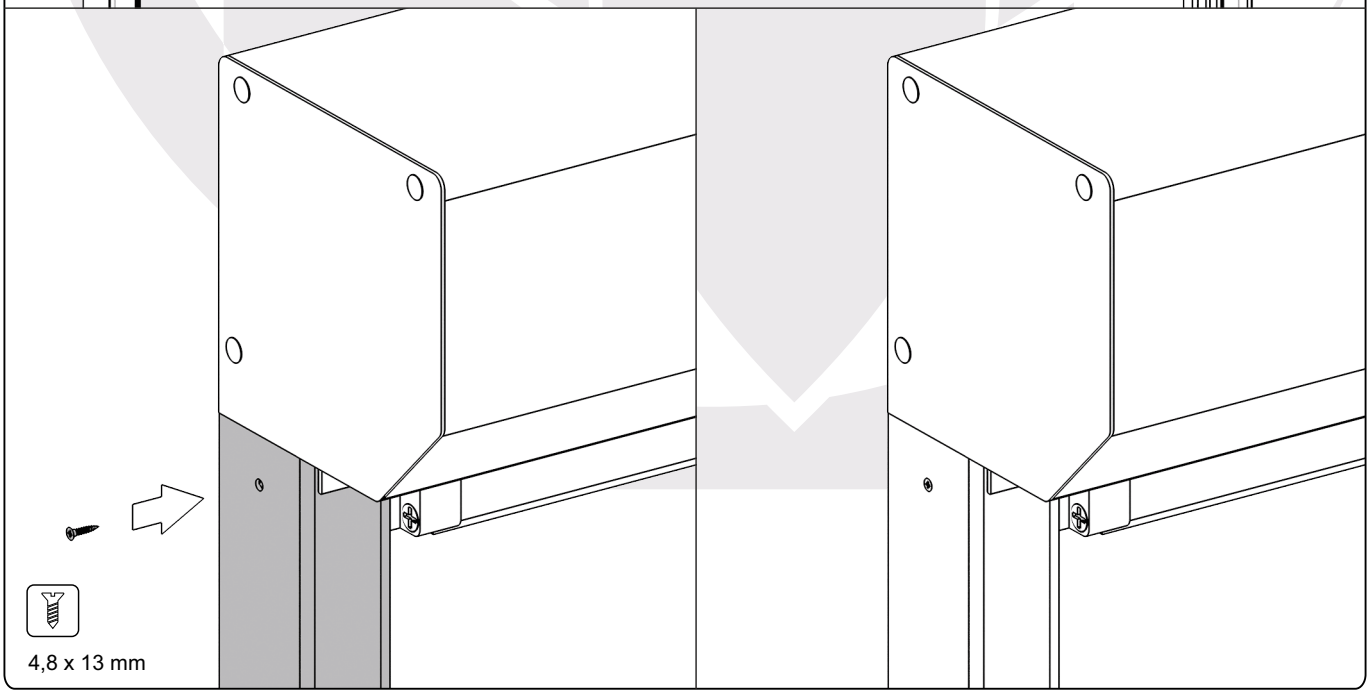




Zusammensetzung der Kassette und der Führungen.

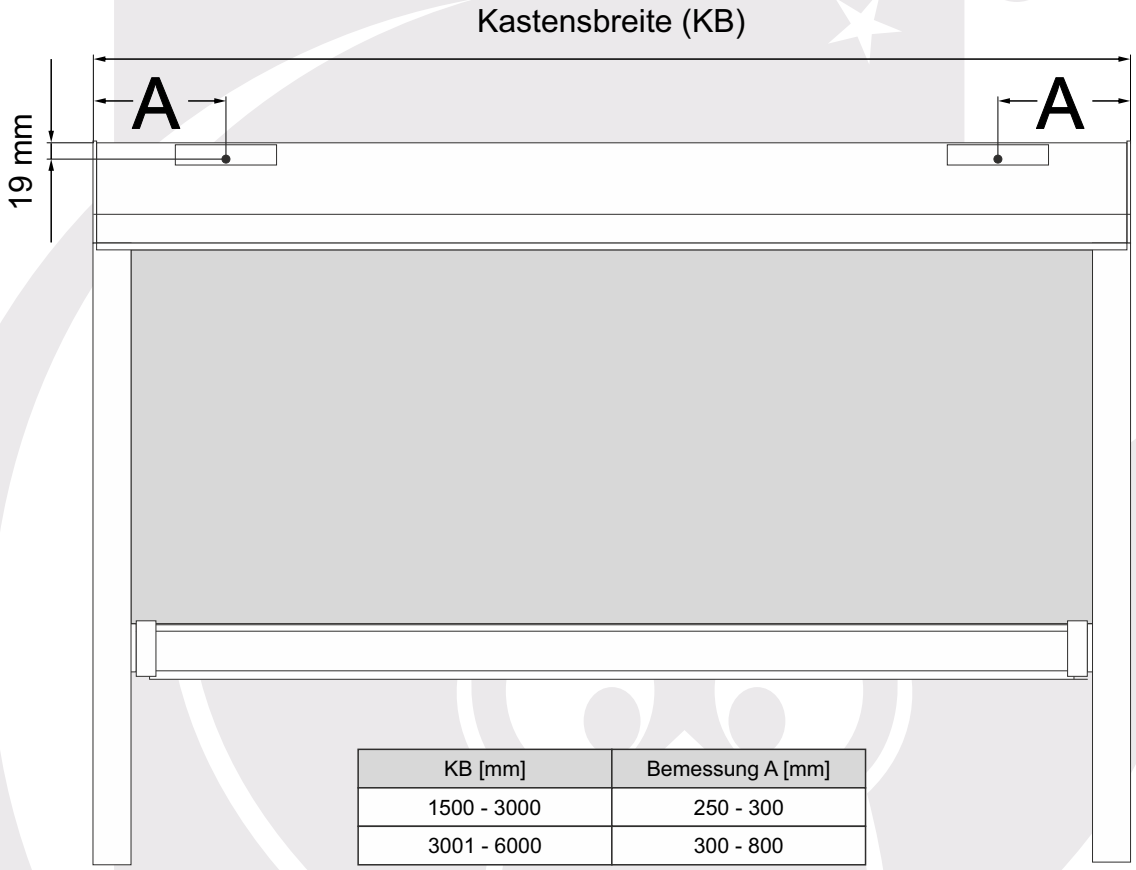
1. Vor der Montage der Kassette und der Führungen demontieren die Revisionsprofile der Führungen und entfernen Sie die ZIP-Führungseinsätze.
2. Stecken die Kassette in die Führungen.
3. Schrauben die Kassette mit den Führungen.





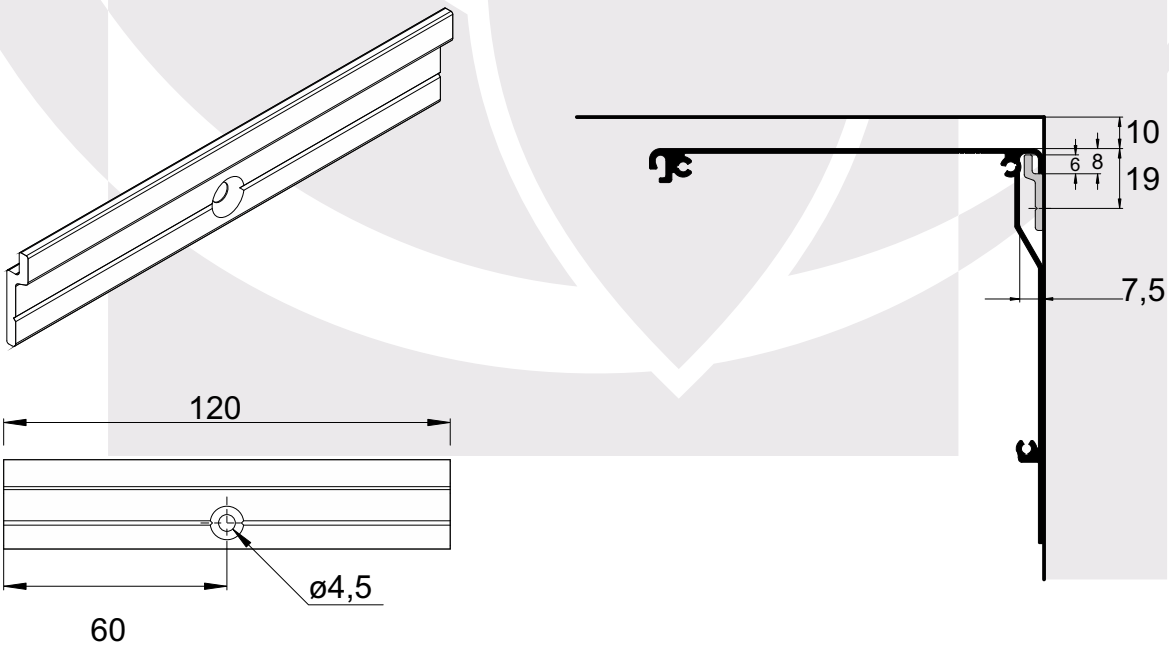
Montageclip des Kastens (nur Kästen 125 mm).

Bei Kassetten mit einer Höhe von 125 mm und einer Breite von ≥ 105 mm können die Montageclips des Kastens verwendet werden. Die Clips erleichtern die Montage und reduzieren die Belastung der Halterungen, und die Kassette kann unabhängig von den Halterungen daran eingehängt werden.



KB [mm]	Bemessung A [mm]
1500 - 3000	250 - 300
3001 - 6000	300 - 800

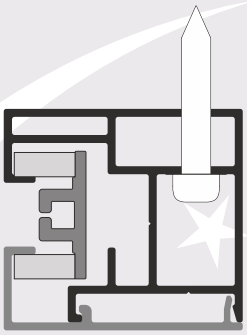
Die Clipmontage ist optional und nur auf Sonderwunsch möglich (ohne Aufpreis).



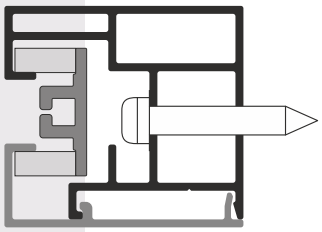
Montage des SCREEN-Rollos (vergiss nicht das Versorgungskabel anschließen!).

Installation der Führungen mit den Schaftschrauben.
Die Führungsschienen sollten mithilfe den entsprechend ausgewählten Montagezubehör festschrauben werden.

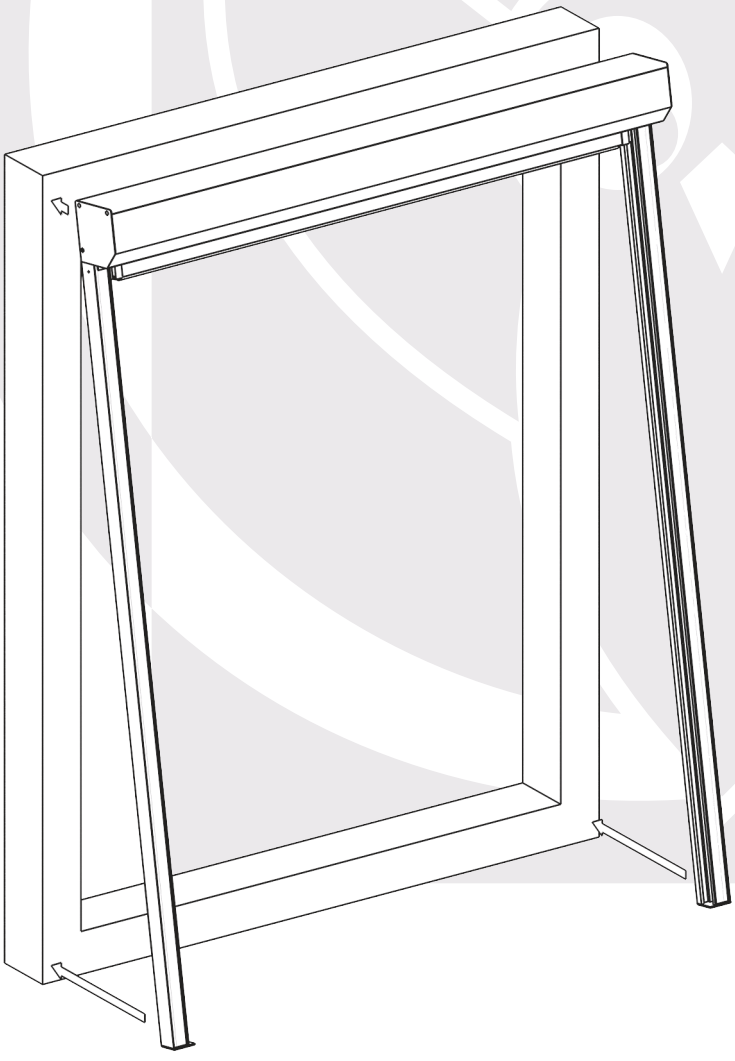
Vordere Montage.

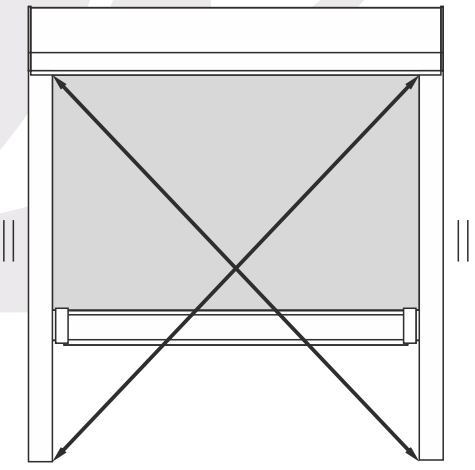


Seitliche Montage.



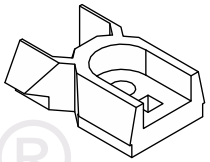
Aufmerksamkeit! Beim Verschrauben der Führungen ist unbedingt darauf zu achten **(notwendig!)**, dass die Führungen vertikal parallel zueinander verschraubt werden, die Kassette waagerecht steht und die Diagonalen zwischen den Führungen gleich sind.

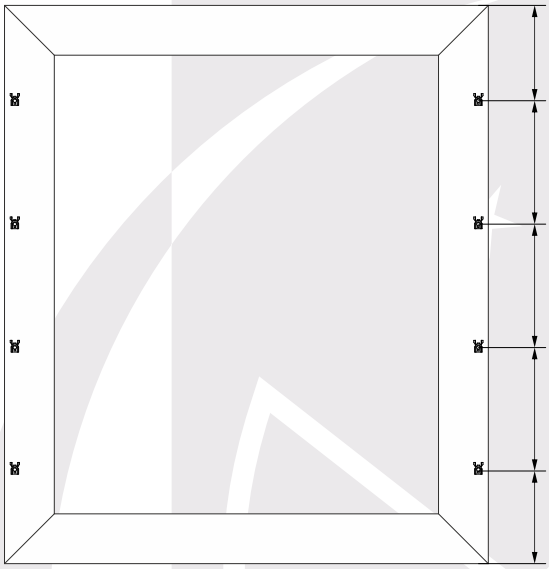


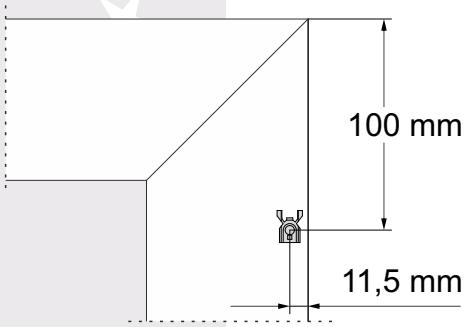


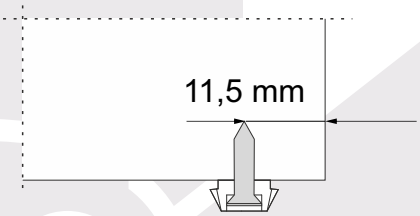
Montage des SCREEN-Rollos (vergiss nicht das Versorgungskabel anschließen!).

Montage der Führungen mithilfe PVC-Montageclips.
Die Montageclips sollten mithilfe den entsprechend ausgewählten Montagezubehör festschrauben werden.

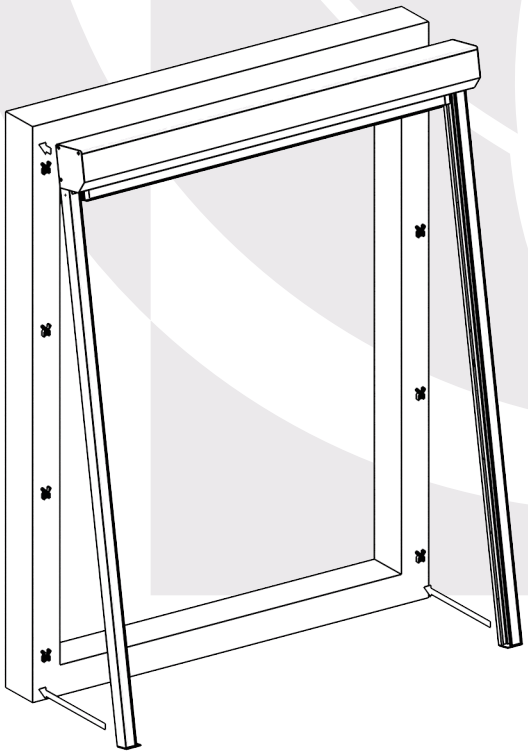


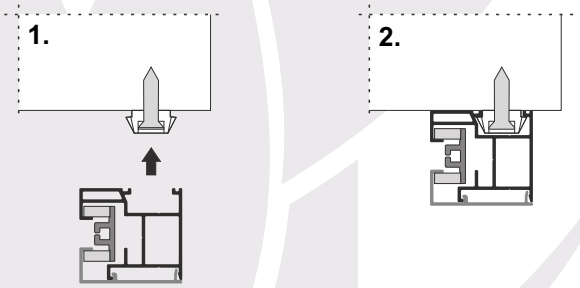


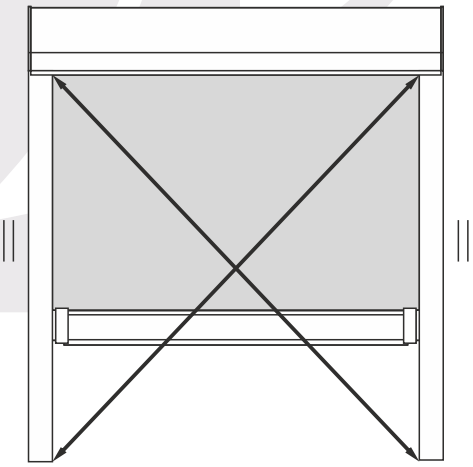




Nach der Montage der Montageclips schieben Sie das Produkt darüber und "einklipsen" Sie darauf.
Aufmerksamkeit! Es ist unbedingt darauf zu achten **(notwendig!),** dass die Führungen vertikal parallel zueinander verschraubt werden, die Kassette waagerecht steht und die Diagonalen zwischen den Führungen gleich sind.



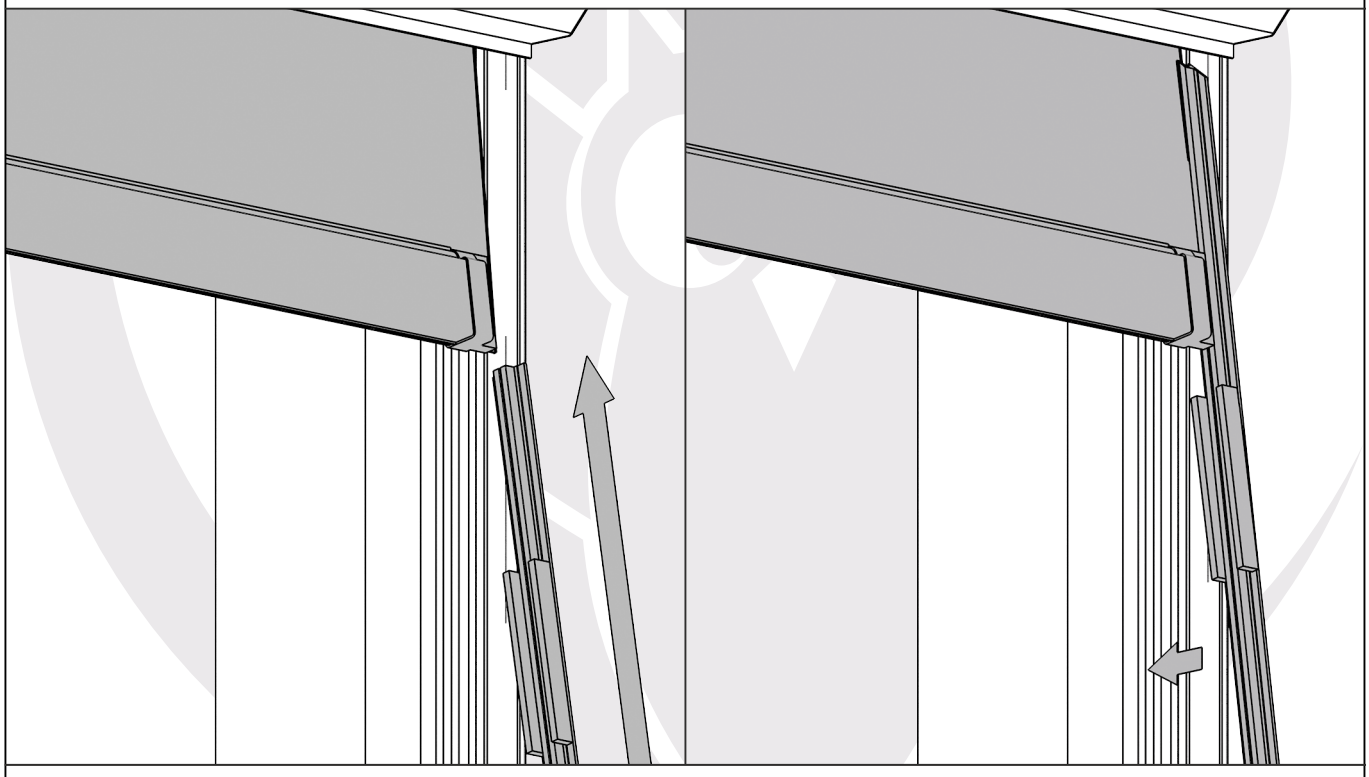




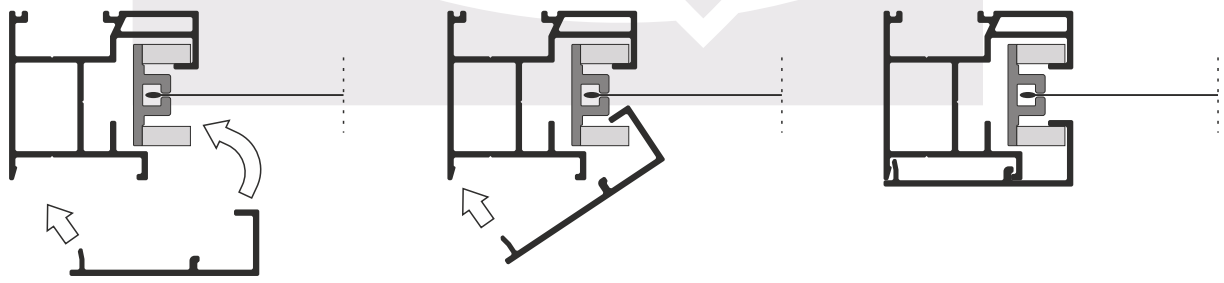
Vorbereitung des ZIP-Systems und Zusammensetzung der Führungen.

Nach der Montage des Produkts, sollte das Material runterziehen werden, um es in den ZIP-Führungseinsatz einzuführen.

Nach dem Absenken und Einschub des Materials in den ZIP-Führungseinsatz, platzieren Sie den Einsatz in der Führung.



Nächstens "einklipsen" Sie das Revisionsprofil des Führungsschienes.



Aufmerksamkeit!

Überprüfen Sie nach der Installation, ob sich der Stoff richtig ab- und aufwickelt.

Wenn Falten im Stoff vorhanden sein, sollte dessen Belegung auf der Welle korrigiert werden.

Dazu müssen Sie:

1. Den Stoff anheben.
2. Die Revisionsklappe des Rollos öffnen.
3. Den Unterbalken/Stoff aus den Führungseinsätzen entfernen.
4. Den Stoff absenken.
5. Die Belegung des Stoffes durch leichtes Verschieben des Stoffes auf der Welle um 1-2 mm korrigieren.
6. Den Stoff nach oben aufrollen und dabei beobachten, wie er aufgewickelt wird und sich auf der Welle bewegt.

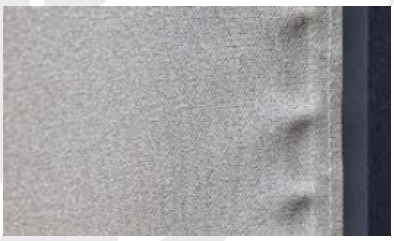
Korrigieren Sie gegebenenfalls die Stoffbelegung nochmals um 1-2 mm und achten Sie weiterhin auf die korrekte Wicklung.

Um eine möglichst korrekte und gleichmäßige Stoffwicklung zu erreichen, müssen die Anpassungen beim Materialgleiten minimal sein.

Sobald der Stoff richtig positioniert ist, muss er sich gleichmäßig aufwickeln.

Zulässige Verformungen, Falten und Wellenbildung sind gemäß den Richtlinien des ITRS e.V.* möglich.

Mögliche zulässige Faltenbildung bei ZIP-Anlagen im Seitensaumbereich (Übergang zum Reißverschluss)).



Reißverschlussgeführte Tücher weisen speziell im Randbereich leichte Falten auf. Dies kann auftreten, da Tuch und Reißverschluss übereinander liegen und beim Wickeln unterschiedliche Wege zurücklegen. Hierdurch wird das Tuch beim Aufwickeln am Rand über den Umfang mehrfach zusammengefaltet. Dies wird als Falte bzw. Welle sichtbar.

V-förmige Wellen

Durch Spannungen in der Tuchverarbeitung (Schweißen bzw. Nähen), beim Wickelvorgang V-förmiger Wellenbildung auf dem Tuch enstehen können.

Um Querfalten zu reduzieren sollte die Endleiste bei voll ausgefahrenem Behang immer ca. 20 mm frei über dem Boden hängen.

*** ITRS e.V.** (e.V. - eingetragener Verein) Deutscher Branchenverband der Hersteller, Händler und Dienstleister von Textilien zur Herstellung von Sonnenschutz.

Fart Produkt, Towarowa 3
PL 87-100 Toruń, Poland
+48 56 623 55 77
www.fartprodukt.pl
export@fartprodukt.pl